

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 15.12.2020, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

## **Öffentlicher Teil**

### **Mitteilungen**

- Der Vorsitzende weist auf die zurzeit geltenden Corona Regelungen hin und bittet um Beachtung.
  - Eine Spende in Höhe von 100, -- EUR zur Verwendung für den Wald- und Ruheforst ist von der Firma Weinheimer aus Münster-Sarmsheim eingegangen.
  - Eine Gasleitung wurde von der Kita am Bauhof bis zum Hackschnitzelheizwerk verlegt. Hier konnte die Ortsgemeinde ein Kabel mitverlegen, sodass im neuen Jahr Leuchten installiert werden können.
  - Der Veranstaltungskalender 2021 soll ausgeliefert werden.
  - Der Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz hat ein Gutachten über den Zustand der Gemeindestraßennetze aufgestellt. Die Straßen wurden bewertet. Ein Fragenkatalog wurde an die Verbandsgemeinde gesendet und von dieser beantwortet. Differenzen werden beim Landesrechnungshof geklärt.
  - Am 14.03.2020 findet die Landtagswahl Rheinland-Pfalz statt. Besondere Schutzmaßnahmen wie Trennwände, Handschuhe, Desinfektionsmittel etc. sind geordert. Die Fraktionsvorsitzenden werden um Rückmeldung der Wahlhelfer gebeten.
  - Die Brücken in Waldalgesheim und Genheim wurden besichtigt. Bei einer Brücke wurde das Gewicht auf 3,5 t reduziert. Eine weitere Brücke muss im nächsten Jahr renoviert werden.
  - Zuwendung zur Förderung der Forstwirtschaft. Zuschüsse wurden beantragt.
- Der Gemeindeweg wurde ausgebaut. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 21.115, -- EUR ist eingegangen, das sind 70 % als Zuschuss zu den Kosten.
- Eine Förderung bei der Forstwirtschaft wurde mit Bewilligungsbescheid in Höhe von 3.893, -- EUR erteilt, für die Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im Wald – Mehraufwand bei der Holzaufarbeitung.
- In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss wurde über die Friedhofsgestaltung gesprochen. Protokolle aus den Jahren 2010 und 2013 liegen vor. Der dazugehörige Plan ist nicht vorhanden.

### **Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021**

Der Forstwirtschaftsplan wurde im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich beraten und ist für das Jahr 2021 im Haushalt der OG Waldalgesheim dargestellt.

Forstrevierleiter Naujack berichtet ausführlich über die Auswirkungen des Klimawandels und über den Nutzen des Waldes. Die Wälder haben sich verändert. Er erläutert, was der Wald leistet und berichtet u.a. über die CO<sup>2</sup> Speicherung, die Trinkwasserspeicherung und die Biodiversität. Der Wald muss erhalten bleiben. Flächenprämien sollen an nachhaltige Betriebe ausgezahlt werden. Schadholz muss entfernt und Kahlflächen wiederaufgearbeitet werden.

Durch die Coronapandemie ist eine hohe Besucherzahl im Wald zu verzeichnen; es wird vermehrt Müll im Wald gefunden.

Im Ruheforst sind bisher 2.700 Menschen beigesetzt. Die Zahl der möglichen Grabstätten wurde von 4.000 auf 18.000 erweitert. Leider ist z. Zeit aufgrund von Coronaregelungen die Teilnehmerzahl bei Beerdigungen begrenzt.

Auf die Homepage des Ruheforst in Waldalgesheim wird hingewiesen. Online Führungen sind möglich, hier kann auch eine kontaktlose Baumauswahl erfolgen. Eine Waldbegehung hat stattgefunden. In der Niederschrift dieser Waldbegehung werden Einzelheiten detailliert dargestellt.

Die geplanten Erträge aus dem Holzverkauf können erreicht werden.

Die Grabnutzungsentgelte sowie die wesentlichen Zahlen sind im Forstwirtschaftsplan dargestellt. Für die Wiederbewaldung soll ein möglicher Zuschuss gezahlt werden.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, dem Forstwirtschaftsplan 2021, so wie er im Haushalt dargestellt ist, zuzustimmen.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2021**

Herr Collierus trägt die wichtigsten Zahlen und Fakten für den Haushalt 2021, wie bekannt noch einmal im Einzelnen vor. Bei den bereits vorliegenden Zahlen wurde noch eine Änderung im investiven Finanzhaushalt vorgenommen.

In der Sitzung vom Haupt- und Finanzausschuss am 03.12.2020 beantragte die FWG Fraktion Gelder in Höhe von insgesamt 10.000, -- EUR in den Haushalt 2021 zu folgenden Themen einzustellen:

☒ Anreiz für Beseitigung von Schottergärten

☒ Begrünung von Flachdächern und Fassaden

☒ Baumpflanzungen innerhalb der Ortsgemeinde durch die Ortsgemeinde oder Privatleute

Der Betrag sollte nur dann eingestellt werden, wenn die FWG noch konkreter vorträgt wie diese Maßnahmen umgesetzt werden können.

Dieser Bitte kommt Ratsmitglied Schmitt in der GR Sitzung nach und erläutert Einzelheiten. Es werden Vergleiche mit ähnlichen Projekten in anderen Kommunen gemacht.

Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass der Betrag in Höhe von 10.000, -- EUR bereits im Haushalt 2021 eingeplant ist. Es wurde vorgeschlagen, dass im Ausschuss über die Vergabe dieser Gelder ausführlich beraten werden soll. Außerdem soll geprüft werden, ob die Landesregierung solche Projekte fördert.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen diesen weiterführenden Antrag der FWG in den Ausschuss zu vertagen. Weitere Anträge zum Haushalt 2021 werden nicht gestellt.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit dem Stellenplan für das Jahr 2021, anzunehmen.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erneuerung von Fenstern in Gemeindehäusern**

In der Genheimer Str. 22 + 24 und in der Schulstraße 14 sollen insgesamt 3 Fenster erneuert werden. Mehrere Firmen wurden angeschrieben, 2 Angebote (über 8.741, -- EUR und 6.542,77 EUR) wurden abgegeben. Die Firma mit dem günstigeren Angebot ist bekannt und hat in der OG Waldalgesheim schon Arbeiten ausgeführt.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig das Angebot in Höhe von 6.542,77 EUR anzunehmen. Den Zuschlag erhält die Firma Schmäler Wenz.

### **Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der CDU Fraktion betreffend Freigabe der Einbahnstr. Kreuzstr. für den gegenläufigen Fahrradverkehr**

Einbahnstraßen dürfen auch von Radfahrern grundsätzlich nur in der vorgegebenen Richtung befahren werden. Halten sie sich nicht an das Gebot, droht ihnen ein Bußgeld von bis zu 35 EUR. Die Ortsgemeinde Waldalgesheim kann wie viele Kommunen, mittlerweile Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr freigeben. Unter dem Verkehrszeichen 220 Einbahnstraße könnte das Zusatzzeichen 1000-32 angebracht werden. Es wurde mitgeteilt, dass Radfahrer die ganze Zeit schon gegen die Fahrtrichtung fahren. Zu prüfen wäre, ob als Voraussetzung eine Geschwindigkeitsbeschränkung für Autofahrer bestehen muss. Außerdem werden auf die Enge der Straße sowie die Parksituation auf beiden Straßenseiten hingewiesen.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig bei einer Stimmenthaltung dem Antrag betreffend Freigabe für Radfahrer für den Gegenverkehr in der Kreuzstraße zuzustimmen.

Die Verbandsgemeinde wird sowieso vor Ort die Situation prüfen, ob das so angeordnet werden kann.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erneuerung von Gasthermen**

- Im alten Rathaus in der Rümmelsheimer Straße müssen zwei Gasthermen ausgetauscht werden.

Mehrere Firmen wurden angeschrieben. 2 Angebote wurden abgegeben:

☒ Für die Gastherme im Erdgeschoss unten rechts liegt ein Angebot in Höhe von 4.337,24 EUR, für die Gastherme im 2. Obergeschoß links liegt ein Angebot über 4.623,76 EUR vor.

☒ Für beide Gasthermen zusammen ist ein weiteres Angebot mit einem Komplettpreis von insgesamt 12.855, -- EUR eingegangen.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig die beiden Angebote in Höhe von 4.337,24 EUR und 4.623,76 EUR anzunehmen. Den Zuschlag erhält die Firma Oestreich aus Weiler.

- In der alten Schule in Genheim muss ebenfalls eine Heiztherme ausgetauscht werden. Die alte Therme funktioniert nur noch sporadisch, Handlungsbedarf ist angesagt bevor die Therme ganz ausfällt.

Ein Angebot über 4.623,76 EUR liegt vor. Falls das alte vorhandene Abgasrohr nicht verwendet werden kann erhöht sich der bereits veranschlagte Preis auf ca. 5.000, -- EUR.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig dieses Angebot in Höhe von 4.623,75 EUR (+ evtl. Kosten für ein neues Abgasrohr bis insgesamt ca. 5.000, -- EUR) anzunehmen. Den Zuschlag erhält die Firma Oestreich aus Weiler.

### **Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der CDU Fraktion Aufnahme eines Verbotes in der Friedhofssatzung „Keine Grabsteine aus Kinderarbeit“**

Günstig zu erwerbende Grabsteine kommen nicht selten aus Ländern wie Indien, Vietnam, den Philippinen oder auch China, in denen Kinderarbeit Alltag ist.

Die Gemeinden dürfen in ihrer Satzung darüber bestimmen, dass Grabmale aus Naturstein nur aufgestellt werden dürfen, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen der Kinderarbeiten in Steinbrüchen hergestellt worden sind. Steinmetze müssen die Herkunft und Herstellung durch Zertifikate nachweisen.

Die CDU Fraktion möchte aktiv gegen Kinderarbeit vorgehen und die Friedhofssatzung dahingehend ändern. Der Antrag wird befürwortet.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig die Friedhofssatzung dahingehend zu ändern.

### **Sachstandsbericht Bewegungsraum und Kunstrasenplatz**

Es wird u.a. mitgeteilt, dass sich der Bau des Kunstrasenplatzes auf einem guten Weg befindet. Die Sportanlagen konnten unter Beachtung der Corona Regelungen genutzt werden.

Zurzeit ruhen die Arbeiten am Kunstrasenplatz wegen der Witterung. Es müssen mindestens 10 Grad plus vorhanden sein, damit die Arbeiten ausgeführt werden können. Mit der Fertigstellung kann Anfang Mai bis Juni 2021 gerechnet werden.

## **Öffentlicher Teil II**

### **Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Beschluss für Grundstücksankäufe gefasst.